

Quelle: Streiflichter  
Auszug vom: 24. September 2014

# Erster Imagefilm einer Feuerwehr im Kreis

## Vorstellung gestern Abend. 500 Szenen Grundlage

VON REIMUND MENNINGHAUS

**Dülmen (men).** Die Feuerwehr Dülmen tut was für die Gewinnung zusätzlicher Mitglieder. Unter anderem kürzlich der Tag der offenen Tür. Mit Erfolg. Als dessen findet heute Abend ein Gespräch mit vier Interessenten statt, die zwischen 30 und 40 Jahre alt sind.

Und jetzt – jetzt geht die Dülmener Wehr mit einem eigenen Imagefilm an die Öffentlichkeit – als erste Feuerwehr im Kreis Coesfeld. Entstanden ist der professionelle Film in Zusammenarbeit mit der Halterner Firma WebConn Media. Geschäftsführer Frank Biederbeck übernahm zusammen mit seinen Auszubildenden Patrick Kampmann und Stephan Brinkert die Dreharbeiten, die Regie, musikalische Bearbeitung und den Schnitt – zum Teil auch als Ausbildungsprojekt, so dass die Kosten im Rahmen gehalten werden konnten. „Schätzungsweise 500 Szenen beziehungsweise Einstellungen – insgesamt über sechs Stunden Material – haben wir gefilmt und daraus den Film gemacht“, so Frank Biederbeck am gestrigen Dienstagabend in der Feuer- und Rettungswache Dülmen. Dort wurde der gut sieben Minuten lange fertige Film den Löschzugführern und dem Vorstand der Feuerwehr offiziell vorgestellt und überreicht. „Gelungen“, so das Fazit nicht zuletzt von Dülmens Feuerwehrchef Uwe Friesen.

Die Idee für Konzept und Drehbuch des Films hatte Markus Wiesweg; der Dülmener Feuerwehrmann leitete auch die Organisation. Denn alle acht Dülmener Löschzü-



**Auch Auto-Insassen-Rettung ist in dem Imagefilm – hier ein Blick auf die Dreharbeiten – zu sehen.**

ge beziehungsweise Löschgruppen waren bei den Dreharbeiten beteiligt, die Mitte Mai begannen und sich durch den Sommer hincogen. Wiesweg hatte sich im Vorfeld eine Handvoll Imagefilme von Feuerwehren aus ganz Deutschland angeschaut.

Der Film ist geprägt von einer Rahmenhandlung: Eine Mutter – dargestellt von Feuerwehrmitglied Simone Baumeister – grillt in der Küche Frikadellen, nebenan spielen zwei ihrer Kinder. Ihren Säugling hat sie auf dem Arm.



**Der Film ist online auf youtube und unter [film.feuerwehr-duelmen.de](http://film.feuerwehr-duelmen.de) zu finden. Um ihn aufzurufen, reicht auch, diesen QR-Code einzuscannen.**

Während sie Müll nach draußen bringt, brutzeln die Frikadellen weiter. Draußen an der Mülltonne kommt sie mit einer jungen Nachbarin ins Gespräch – auf einmal quillt Rauch aus dem Fenster. Küchenbrand. Weil die Haustür ins Schloss gefallen ist, kommt sie nicht ins Haus...

Dann wird gezeigt, wie Feuerwehrleute zur Feuerwache kommen, sich anziehen und im Einsatzfahrzeug zur Brandstelle fahren. Beim Anlegen der Atemschutzrüstung gehen einem Feuerwehrmann Situationen von Übungen durch den Kopf – unter anderem Löschen eines brennenden Autos, Insassenbefreiung, Lehrgangssituationen – ein Kaleidoskop von Feuerwehr-Tätigkeiten. Am Einsatzort werden die Kinder mit Atemschutzmasken versorgt, aus dem Haus geholt und rettungsmedizinisch versorgt. Happy end...

Künftig wird der Film bei Tagen der offenen Tür gezeigt. Aber auch im Internet ist er – auf youtube, per Link zu erreichen über die Facebook-Seite und die Homepage der Feuerwehr Dülmen.